

### **Anerkennung des Kaisers für die Fabriks- und Handwerksindustrie.**

Budapest, 4. Oktober. (Privattelegramm.) Das ungarische Amtsblatt veröffentlicht das folgende königliche Handschreiben: „Lieber Graf Tisza! Die großartige Leistungsfähigkeit unserer vaterländischen Fabriks- und Handwerksindustrie dient, allen Hemmungsbestrebungen Trotz bietend, während des schweren langandauernden Krieges als wertvolle Stütze Meiner Wehrkraft. Indem Ich bestimmt annehme, daß die Fabriks- und Handwerksindustrie auch in Zukunft mit derselben eifrigen Tätigkeit Meiner Wehrmacht beistehen wird wie bisher, gründe Ich Mein Vertrauen auf das patriotische Empfinden aller jener, die auf diesem Gebiete tätig sind. Ich beauftrage Sie, den an der Spitze der Fabriks- und Handwerksbetriebe für die Zwecke Meiner Wehrmacht erfolgreich tätigen leitenden Personen sowie den unter oft erschwerten Existenzbedingungen bei mühevoller Arbeit und mit hingebungsvoller Standhaftigkeit ausharrenden Beamten und Arbeitern Meinen Dank und Meine Anerkennung auszudrücken. Gegeben zu Wien, am 30. September 1916.

Franz Josef m. p.  
Graf Stephan Tisza m. p.“